

Tagungsgebühr / Anmeldung

Die Tagungsgebühr für das IX. DUISBURGER PPP-SYMPOSIUM beträgt 60,- € (für Assistenten, Hebammen, Krankenschwestern, Studenten: 50,-€). Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung und das gemeinsame Mittagessen im Restaurant Da Vinci.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Bitte melden Sie sich frühzeitig mittels beiliegender Anmeldungskarte oder per E-Mail bis zum 29. März 2019 an. Sie erhalten dann die Anmeldeunterlagen und eine Rechnung per Post. Die Anmeldung wird nach Zahlungseingang wirksam.

Tagungssekretariat

Karin Otten, Sekretariat Prof. Dr. med. M. Schmidt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sana Kliniken Duisburg; Zu den Rehwiesen 9-11, 47055 Duisburg
Tel.: 0203 / 733-2201
Fax: 0203 / 733-2202
E-Mail: karin.otten@sana.de

Tagungsort

Hotel Landhaus Milser
Zur Sandmühle 2
47259 Duisburg
Tel.: 0203 / 7580-0
E-mail: info@landhausmilser.de

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Markus Schmidt, Dr. med. Ulrich Kuhn, Dr. med. Florian Sina, unisono duisburg, Klinik für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Sana Kliniken Duisburg

Zertifizierung

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt. Empfohlen von der FBA; unter der Schirmherrschaft der AGG.



Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V.



Berufsverband der Frauenärzte e.V.

Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:

- Astraia Software GmbH
- Cenata GmbH
- Danone GmbH
- Ferring Arzneimittel GmbH
- GE Healthcare GmbH
- Milupa GmbH
- Nestlé Nutrition GmbH
- Phillips Healthcare GmbH

Kooperationspartner



unisono duisburg
Pränatalmedizin im
MVZ Duisburg Süd



Kompetenznetz
Pränatalmedizin
Rhein-Ruhr e. V.

Sana Kliniken
Duisburg

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe



**IX. DUISBURGER
PPP-SYMPOSIUM**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir möchten Sie herzlich zu unserem neunten PPP-Symposium einladen.

Auch dieses Jahr wollen wir unter dem Motto Prä-/Peri-/Postnatal den Bogen vom ersten Trimenon bis ins Kindesalter spannen. Allerdings könnten uns die diesjährigen Themenschwerpunkte auch zu einer alternativen Interpretation der drei P's verleiten: Pathologie, Prognose, Prävention.

Schwangerschaften bei Frauen mit chronischen Erkrankungen stellen uns alle immer wieder vor Herausforderungen: Welchen Einfluß hat die Erkrankung auf die Schwangerschaft? Aber auch: Welchen Einfluß hat die Schwangerschaft auf die Erkrankung? Diese Fragen sollen für die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und für die Querschnittslähmung erörtert werden.

Ein Problembereich läuft Gefahr, durch die Fokussierung auf die Perinatalmedizin in Vergessenheit zu geraten: die mütterliche Mortalität. Doch es gibt sie -zwar selten- nach wie vor. Hier werden Strategien zur Prävention mütterlicher Sterbefälle vorgestellt.

Die Frage des präventiven Nutzens von Immobilisation während der Schwangerschaft leitet zur Frühgeburt, ihren neuen Leitlinien und dem neonatalen Outcome über.

Wie gehen wir mit einer infausten Prognose des Feten um? Und wie andererseits mit einer häufig guten Prognose von fetalen Auffälligkeiten? Wir werden versuchen, diese Fragen im Dialog zwischen Pränatalmediziner/Geburtshelfern und Neonatologen schwerpunktmäßig anhand von Anomalien des Gehirns zu beantworten.

Und schließlich soll aus aktuellem Anlaß diskutiert werden, ob wir in der Schwangerenbetreuung einen Anteil an der Prävention von Kindeswohlgefährdung haben können.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch dieses Jahr zu einer intensiven Diskussion dieser Themen auf unserem Symposium im Landhaus Milser begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen aus den Sana Kliniken Duisburg



Prof. Dr. med.
Markus Schmidt

Prof. Dr. med.
Thorsten Rosenbaum

Programm

- 9.00 Begrüßung**
M. Schmidt, Th. Rosenbaum, T. Gehl
- 9.15 Immobilisation in der Schwangerschaft: Sinnvoll oder sinnlos?**
S. Kehl
- 9.45 Die Neue Leitlinie Frühgeburtlichkeit: Welche Änderungen wird es geben?**
R. Berger
- 10.15 Frühgeburt: Perinatales Outcome in Duisburg**
F. Brevis
- 10.30 Z.n. Sectio: Indikation zur Re-Sectio?**
S. Kehl
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.30 Chron. Entzündliche Darmerkrankungen und Schwangerschaft**
M. Schmidt
- 12.00 Direkte Müttersterbefälle – wie vermeiden?**
W. Rath, Aachen / Kiel
- 12.30 Schwangerschaft bei Querschnittslähmung**
M. Schmidt
- 13.00 Mittagessen**
- 13.45 Die infauste Prognose in der Pränataldiagnostik**
U. Kuhn
- 14.00 Von der pränatalen Prognose zur neonatalen Palliation: z.B. IUGR, Holoprosencephalie**
F. Sina u. D. Weber
- 14.50 Das Prognose-Dilemma: Ventrikulomegalie - Balkenagenesie - Zerebrale Zysten**
U. Kuhn und A. Feldkamp
- 15.40 Red flags of child abuse: Pränatales Erkennen von Problemkonstellationen zur Prävention von Kindeswohlgefährdung.**
Th. Rosenbaum
- 16.00 Ende der Veranstaltung**

Referenten

Prof. Dr. Richard Berger, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marienhaus Klinikum St. Elisabeth, Neuwied

Francisco Brevis, Neonatologie, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sana Kliniken Duisburg

Dr. med. Axel Feldkamp, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sana Kliniken Duisburg

Thomas Gehl, Berufsverband der Frauenärzte e. V., Duisburg

Prof. Dr. med. Sven Kehl, Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. med. Ulrich Kuhn, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / unisono, Sana Kliniken Duisburg

Prof. Dr. Med. Werner Rath, Gynäkologie und Geburtshilfe Aachen / Kiel

Prof. Dr. med. Thorsten Rosenbaum, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sana Kliniken Duisburg

Prof. Dr. med. Markus Schmidt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / unisono, Sana Kliniken Duisburg

Dr. med. Florian Sina, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / unisono, Sana Kliniken Duisburg

Dr. med. Dominic Weber, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sana Kliniken Duisburg